

PRESSEAUSSENDUNG

Le-MATH

Kommunikation als neue Strategie, Mathematik lustvoll zu erlernen (Learning mathematics through new communication factors)

Ein Neues Projekt, das von der EU Kommission gefördert wird (Comenius MP)

Zeitraum: November 2012 bis Oktober 2014

526315-LLP-2012-CY-COMENIUS-CMP

Viele Schüler/innen und deren Eltern erleben den Gegenstand Mathematik in der Schule als schwierig und besonders anstrengend. Tatsache ist auch, dass dieser Unterrichtsgegenstand zu wenig ernsthaft studiert wird – die Schüler/innen verbringen viel Zeit mit den Neuen Medien, sitzen vor dem Fernseher oder vor ihren Playstations und tauschen Mitteilungen, Bilder, Filme, etc. über ihre Mobiltelefone aus.

Eine Möglichkeit, die Schüler/innen in das Bildungsangebot der Mathematik zurückzuholen, ist die Benützung ähnlicher Angebote, wie sie von den Schüler/innen gerne genutzt werden. Das heißt, Mathematik sollte zum Teil alternative Methoden anwenden, um für die Schüler/innen attraktiv zu werden. Das kann durch spielerische Angebote wie Mathematik-Theater-Wettbewerb oder den sehr bekannten X-Faktor-Talente-Wettbewerb ermöglicht werden.

Viele Schüler/innen beklagen sich aber auch, dass der Gegenstand Mathematik zu abstrakt und für sie unverständlich sei. Dieses Projekt verwendet neue, von der herkömmlichen Didaktik unterschiedliche Vorgehensweisen auf der Basis von kommunikativen Lernmethoden. Unter dem Titel „Planen und Lernen“ sind Lehrer/- und Schüler/innen eingeladen, neue, attraktive, spannende und vor allem lustvolle Wege zu finden, Mathematik neu zu entdecken.

Im Rahmen des Projektes werden neue Methoden für Schüler/innen im Alter zwischen 9 und 18 Jahren entwickelt. Diese Methoden sind unabhängig von Schule und Schultyp und sollten Strategien für attraktives und lustvolles Lernen beinhalten.

Die Partner des Projektes kommen aus Universitäten, Schulen, Mathematik-Organisationen, Stiftungen, Schultheater-Vereinen, Kunstschulen und der Wirtschaft.

“Education and Training 2020“ fordert, Kreativität und Innovation bei den Jugendlichen zu fördern. Ferner ist es unbedingt wichtig, die Basis-Kompetenz der Schüler/innen in Mathematik und Wissenschaft, die im Durchschnitt auf 15% gesunken ist, wieder in allen Europäischen Schulen anzuheben. Ziel des Projektes ist, neue Lernstrategien in zwei methodischen Hauptfeldern zu fördern. Diese Methoden sollten für Lehrer/innen in internationalen Weiterbildungsseminaren angeboten werden.

Methoden:

- A. MATHeatre: Lehren und Lernen von Mathematik durch Theater Aktivitäten.
- B. MATH-Factor: Lehren und Lernen von Mathematik durch Betonung von Kommunikations-Strategien.

Diese neuen Methoden, welche die Interessensschwerpunkte der Schüler/innen fokussieren, werden Mathematik für unsere Schüler/innen attraktiver und interessanter machen.

Das Projekt wird von Cyprus Mathematical Society koordiniert. Die Partner kommen aus 12 Ländern: Zypern, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Österreich, Schweden, Frankreich, Spanien, Tschechien, Belgien und Ungarn.

Weitere Informationen: www.le-math.eu und www.cms.org.cy